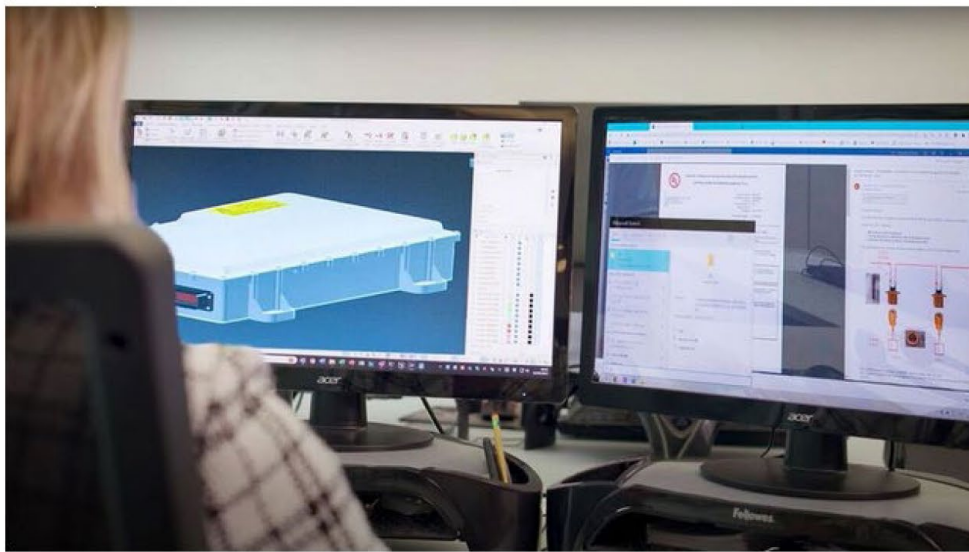


Zulieferer

MTA eröffnet Forschungs- und Entwicklungszentrum in Turin

28.03.2024 · Von Lina Demmel · 1 min Lesedauer · 

Der Zulieferer **MTA** eröffnet ein Forschungs- und Entwicklungszentrum in Turin. Dort soll eine enge Zusammenarbeit mit der Universität für ein besseres Angebot für Fahrzeughersteller sorgen.



*MTA eröffnet ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum in Turin.
(Bild: MTA)*

MTA eröffnet ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum in Turin im Stadtteil Mirafiori. Dort haben sich bereits wichtige Zulieferer angesiedelt. Die Wahl fiel auf die piemontesische Stadt, da sie mit dem Politecnico über eine der renommiertesten internationalen Universitäten für die Ausbildung von Ingenieuren verfügt – und eine ausgeprägte Kultur im Bereich der Automobilindustrie lebt.

Das neue F&E-Zentrum von **MTA**, das bereits in Betrieb ist, wird bei voller Auslastung etwa 25 Ingenieure beschäftigen. Diese befassen sich mit der Entwicklung elektrischer und elektronischer Komponenten. Schwerpunkte liegen dabei auf Produkten wie „On Board Charger“ und DC/DC-Wandler für Elektro- und Hybridfahrzeuge.

Das Zentrum wird ein Labor mit Prüfständen und Instrumenten beherbergen, um hier entwickelte Leistungselektronikkomponenten unabhängig zu testen.

Vernetzt mit der Universität

Antonio Falchetti, geschäftsführender Direktor von **MTA**, setzt auf einen gewinnbringenden Austausch von Know-how mit dem Politecnico. „Das Zentrum wird uns in die Lage versetzen, die Fahrzeughersteller noch besser zu unterstützen und zwar mit einem immer besser gegliederten und technologisch fortgeschrittenen Angebot für die Bedürfnisse der neuen Mobilität“.